



Stefan V. Steinbrener



Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.

Senior Consultant

Jahrgang 1945

**BARDEHLE
PAGENBERG**

Tätigkeitsschwerpunkte

Dr. Stefan Steinbrener verfügt über langjährige Erfahrung als Prüfer und Ausbilder in nationalen und europäischen Prüfungs- und Einspruchsverfahren, insbesondere auf dem Gebiet der Halbleiter- und Displaytechnik.

Als technisches Mitglied der Beschwerdekammer 3.4.02 (Physik II) des Europäischen Patentamts hat sich Dr. Stefan Steinbrener, in Anknüpfung an universitäre Forschungsarbeiten, mit ein- und mehrseitigen Beschwerdeverfahren vor allem auf dem Gebiet der Optik beschäftigt. Mit der Übernahme des Vorsitzes der Kammer 3.5.01 (Elektrotechnik I) verlagerte sich sein Tätigkeitsschwerpunkt auf die Telekommunikation und später zunehmend auf Aspekte der Hardware- und Softwaretechnik. Unter dem Vorsitz von Dr. Stefan Steinbrener hat die Kammer 3.5.01 grundlegende Beiträge zur Entwicklung der Rechtsprechung des Europäischen Patentamts auf dem Gebiet computerimplementierter Erfindungen geleistet. Seit seinem Ausscheiden aus dem Europäischen Patentamt übt Dr. Stefan Steinbrener eine beratende Tätigkeit in der Kanzlei aus.

Aktivitäten

Dr. Stefan Steinbrener war als Consultant im Auftrag der EU am Intellectual Property Office of Singapore und als Dozent bei verschiedenen Lehrveranstaltungen tätig, unter anderem am Centre d'Études Internationales de la Propriété Industrielle (CEIPI) der Université de Strasbourg. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen (s. [Publikationen](#)) und hält regelmäßig Vorträge, insbesondere zum Thema der Patentierbarkeit von computerimplementierten Erfindungen.



1973 – 1979	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Physikalischen Institut der Universität Würzburg
1979 – 1985	Prüfer am Deutschen Patent- und Markenamt, München
1986 – 1996	Prüfer am Europäischen Patentamt, München
1997 – 2001	Technisches Mitglied der Beschwerdekammer 3.4.02 (Physik II) des Europäischen Patentamts, München
2001 – 2009	Vorsitzender der Beschwerdekammer 3.5.01 (Elektrotechnik I) und Mitglied der Großen Beschwerdekammer des Europäischen Patentamts, München
Seit 2010	Berater (Senior Consultant) bei Bardehle Pagenberg, München

Ausbildung

1966 – 1972	Studium der Physik und Beginn der Diplomarbeit an der Ludwig-Maximilians-Universität München; Wechsel mit dem Lehrstuhlinhaber an die Universität Regensburg, dort Abschluss der Diplomarbeit
1973 – 1979	Promotion zum Dr. rer. nat. an der Universität Würzburg

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch
